

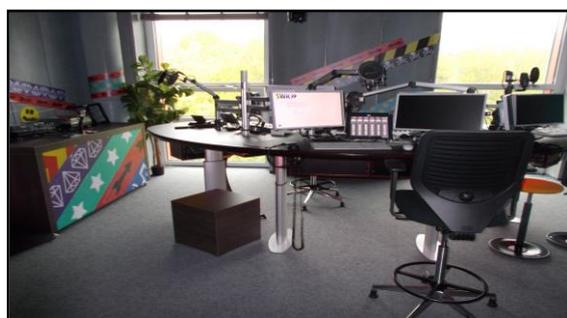
AUSFLUG NACH BADEN-BADEN ZUM SWR



AM 3.5.16 NAHMEN DIE GEWINNER, DES ZWEITEN PREISES VOM TATORT BODENSEE, INKLUSIVE VIER WEITERER SCHÜLER DER ROHRÄCKERSCHULE UND ZWEI LEHRER PLUS EINE PRAKTIKANTIN IHREN GEWINN WAHR UND FUHREN MIT EINEM GESTELLTEN REISEBUS NACH BADEN-BADEN ZUM SWR. DIE BUSFAHRT GING VON OBERESSLINGEN AN DER ROHRÄCKERSCHULE AUS, 2 STUNDEN LANG, NACH BADEN-BADEN. ANGEKOMMEN BEIM SWR, DER AUF VIER HÄUSER AUFGETEILT IST, BETRATEN WIR EINEN KONFERENZRAUM DES SWR UND NAHMEN PLATZ. DORT WURDEN WIR VON FRAU REHBEIN UND HERR NEUMANN BEGRÜßT UND ÜBER DEN TAGESABLAUF BEI IHNEN IM SWR INFORMIERT. DIES GESCHAH BEI BREZELN UND APFEL-SCHORLE. DANACH BEGANNEN WIR MIT DEM KAMERA-WORKSHOP. WIR TEILTEN UNS IN ZWEI GRUPPEN AUF. WIR WÄHLTEN ZUALLERERST ZWISCHEN ZWEI THEMEN, ZU DENEN WIR EINEN KLEINEN FILM DREHEN SOLLTEN. MIT EINER PROFESSIONELLEN HANDKAMERA AUSGESTATTET TRATEN WIR IN AKTION UND DREHTEN UNSERE FILME, NÄMLICH UNTER FOLGENDEN TITELN:



LOTTOGEWINN UND KRIMINALKOMMISSAR BEI DER ARBEIT. DIE JEWEILIGEN GRUPPEN ARBEITETEN EINE KLEINE GESCHICHTE ZU IHREM THEMA UND EIN FORMAT (DH. Z.B. EINE REPORTAGE), UND DIE KAMERAPOSITIONIERUNG AUS. DANACH WURDE DIE THEORIE IN DIE PRAXIS UMGESETZT, INDEM VON DEN TEILNEHMERN EIN ODER ZWEI PERSONEN DIE KAMERA UND ZWEI BIS DREI PERSONEN SCHAUSPIELROLLEN ÜBERNAHMEN. NACH DEM DREH DES FILMS LIEFEN WIR UNTER STRÖMENDEM REGEN ZUR CAFETERIA, UM MITTAG ZU ESSEN. ZUM ESSEN KANN ICH NUR SAGEN, ES WAR REICHLICH UND GUT. DORT WURDE EBENFALLS DIE GROßZÜGIGKEIT UNSERER GASTGEBER



DEUTLICH. NACH DEM MITTAGESSEN LIEFEN WIR ERNEUT UNTER STRÖMENDEM REGEN ZUM GEBÄUDE DES RADIOSENDERS DAS DING. DORT WURDEN WIR FREUNDLICH EMPFANGEN UND ANSCHLIEßEND DURCH DEN SENDER GEFÜHRT. UNS WURDE ERKLÄRT WIE EINE RADIOSENDUNG GEMACHT WIRD UND WIE Z. B. DIE MUSIK AUSWAHL ZUSTANDE KOMMT. WIR SAHEN UNS DAS BÜRO DER REDAKTEURE AN, AUßERDEM DAS

AUFNAHMESTUDIO UND DEN TECHNIKRAUM DES RADIOSENDERS. NACH DER FÜHRUNG, IN DER UNS ALLES AUSFÜHRLICH ERKLÄRT WORDEN WAR UND IN DER WIR UNSERE FRAGEN ZUM SENDER STELLEN KONNTEN, BEGABEN WIR UNS ZUM KONFERENZRAUM ZURÜCK. DORT SAHEN WIR UNSER GEDREHTES MATERIAL AN UND ERHIELTEN TIPPS ZUR VERBESSERUNG DER KAMERAHALTUNG, KA-

MERAPOSITIONIERUNG UND ZUM SZENENDREH IM ALLGEMEINEN. ANSCHLIEßEND VERABSCHIEDETEN WIR UNS UND FUHREN WIEDER 2 STUNDEN ZURÜCK NACH OBERESSLINGEN, ZUR ROHRRÄCKER-SCHULE. INSGESAMT GESEHEN, WAR ES EIN TOLLER AUSFLUG MIT SCHLECHTEM WETTER, BEI DEM ICH VIEL ÜBER DIE ARBEIT DES SWR UND ÜBER DAS DREHEN EINES FILMS GELERNT HABE.

DANKE!



J.G. (Schüler)